

Waldbrände in Los Angeles: Billionenschaden zieht Wellen nach Österreich!

Verheerende Waldbrände in Los Angeles fordern 24 Todesopfer und verursachen Schäden in Milliardenhöhe. Auswirkungen auf Versicherungen in Österreich.

Los Angeles, USA - Die verheerenden Waldbrände in Los Angeles haben nicht nur in den USA, sondern auch weltweit für Schlagzeilen gesorgt. Laut Informationen von **orf.at** wurden mindestens 24 Menschen getötet und über 12.000 Gebäude zerstört, während die Schadenskosten auf mehrere Dutzend Milliarden Dollar geschätzt werden. Diese Katastrophe gehört damit zu den teuersten in der Geschichte der Vereinigten Staaten.

Die Auswirkungen sind jedoch nicht auf das amerikanische Territorium beschränkt. Thomas Naderer, der Landesobmann der Versicherungsagenten in der Wirtschaftskammer Oberösterreich, warnte vor möglichen Erhöhungen der Prämien für Haus- und Firmenversicherungen in Österreich. Die Versicherungsbranche weltweit ist stark in die Ereignisse involviert, da Rückversicherer Risiken untereinander teilen. Naderer erklärte: „Die steigende Zahl an Naturkatastrophen trifft nicht nur die Rückversicherer, sondern auch die lokalen Versicherungsanbieter.“ Er sieht in den kommenden Jahren kleine, aber sicher steigende Prämien, es sei denn, es treten weitere großflächige Katastrophen auf.

Die Rolle des Klimawandels

Darüber hinaus bekräftigt ein aktueller Bericht von **deutsche-wirtschafts-nachrichten.de**, dass Naturkatastrophen im Jahr 2024 auch in Europa hohe Kosten und Todesopfer forderten, was zum Teil auf den Klimawandel zurückgeführt wird. Der Rückversicherer Munich Re hebt hervor, dass diese Entwicklungen zunehmend von der Natur ausgelöst werden und somit die finanziellen Risiken für Versicherer weltweit steigen.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Klimawandel
Ort	Los Angeles, USA
Verletzte	24
Schaden in €	12000000000
Quellen	• ooe.orf.at • deutsche-wirtschafts-nachrichten.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)